



Deutscher Hörbuchpreis 2013: Dagmar Manzel, Gustav Peter Wöhler und Marc-Uwe Kling unter den Preisträgern

Deutscher Hörbuchpreis 2013: Dagmar Manzel, Gustav Peter Wöhler und Marc-Uwe Kling unter den Preisträgern
Die ersten Gewinner des Deutschen Hörbuchpreises 2013 stehen fest. Ausgezeichnet werden Dagmar Manzel als "Beste Interpretin" sowie Gustav Peter Wöhler als "Bester Interpret", Marc-Uwe Kling für "Beste Unterhaltung" in der Kategorie "Das besondere Hörbuch", "Ulysses" als "Bestes Hörspiel" sowie "Der heilige Pillendreher" in der Kategorie "Bestes Sachhörbuch". Für die "Beste verlegerische Leistung" wird der Hörverlag mit seiner Edition "Erzählerstimmen - Die Bibliothek der Autoren" geehrt. Der Gewinner in der Kategorie "Bestes Kinderhörbuch" wird in der kommenden Woche bekannt gegeben.
Die Schauspielerin Dagmar Manzel erhält den Preis als Beste Interpretin für die Lesung von Christa Wolfs letzter Erzählung "August". Die Prosa-Miniatur mit autobiografischem Hintergrund schildert ein für die Nachkriegszeit symptomatisches Kinderschicksal. "Dagmar Manzel ist ein kleines Meisterstück gelungen. Mit ausgesprochener Sensibilität bringt sie den verhaltenen Ton des Textes zum Leuchten", urteilt die neunköpfige Jury.
Als Bester Interpret wird der Schauspieler und Sänger Gustav Peter Wöhler für die Lektüre von Sibylle Bergs Roman "Vielen Dank für das Leben" ausgezeichnet. Der tieftraurigen Lebens- und Leidensgeschichte des Hermaphroditen Toto weiß der Sprecher geradezu "poetischen Glanz" zu verleihen, befindet die Jury, insbesondere dank seiner "herausragenden Musikalität". "Feinfühlig und unaufdringlich, bisweilen lakonisch" werde der schwierige Text dem Zuhörer vermittelt.
Der Preis in der Kategorie Bestes Hörspiel wird Regisseur Klaus Buhler und Dramaturg Manfred Hess zuerkannt für die Hörspielfassung von James Joyces "Ulysses", dem größten und einflussreichsten Roman des 20. Jahrhunderts. Interpretiert von einem "grandiosen Ensemble" werde "aus der Fülle von Erzählformen wie Szenario, Bewusstseinsstrom und Seemannsgarn ein akustischer Kosmos", meint die Jury und feiert "ein Fest der Wort- und Klanglust".
Die Kategorie Das besondere Hörbuch zeichnet in diesem Jahr die Beste Unterhaltung aus. Als solche prämiert wird der Live-Mitschnitt der "Känguru-Chroniken" von Marc-Uwe Kling. Darin liefert sich der Kabarettist Wortgefechte mit seinem äußerst anstrengenden Mitbewohner, einem kommunistischen Beuteltier. "Im Spannungsverhältnis von Irrealem und Alltag" werde der Hörer "pointiert ertappt, aber nicht bloßgestellt", urteilt die Jury. Dies "dokumentiert und garantiert" beste Unterhaltung.
Den Preis in der Kategorie Bestes Sachhörbuch gewinnt Regisseur David Fischbach für das Hörbuch "Der heilige Pillendreher". Es verbindet die liebevoll-poetischen Naturbetrachtungen von Jean-Henri Fabre, einem französischen Insektenforscher des 19. Jahrhunderts, mit elektroakustischen Kompositionen von Robert Rehnig. Das "ebenso unaufdringlich wie eindrucksvoll vorgetragene Musterbeispiel einer großen Erzählkunst" und die "spannenden Klangwelten" schaffen nach Meinung der Juroren ein "faszinierendes Hörerlebnis".
Für die Beste verlegerische Leistung wird der Hörverlag für die Edition "Erzählerstimmen" geehrt, in der Originaltöne der wichtigsten deutschsprachigen Autoren aus zahlreichen Archiven in hochwertiger Ausstattung veröffentlicht wurden. Die Anthologie ermöglicht eine "Entdeckungsreise durch 100 Jahre Literaturgeschichte", die in den Augen der Jury viele Überraschungen bereithält. So mache der Verlag "Literatur zu einem persönlichen Erlebnis, Autoren zu greifbaren Menschen und das Hören zu einem Abenteuer. Eine editorische Meisterleistung!"
Der 11. Deutsche Hörbuchpreis wird am 6. März 2013 im WDR Funkhaus in Köln verliehen. Auch drei Partnerauszeichnungen werden hier vergeben: "Hörbuch des Jahres 2012" der hr2-Hörbuchbestenliste ist das Hörspiel "Ulysses", das somit zwei Preise an diesem Abend erhält. Für die Publikumspreise "HörKules" und dessen Kinderpreis "HÖRKulino" der "Buchwerbung der Neun" kann im Internet unter www.hoerkules.de bis zum 18. Februar abgestimmt werden.
Durch den Abend führen die Fernsehmoderatoren Katty Salié und Dieter Moor. Wie in den Vorjahren ist die Preisverleihung zugleich Eröffnungsveranstaltung des internationalen Kölner Literaturfestes lit.COLOGNE.
Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet - in WDR 5, hr2-kultur, NDR Kultur und SWR2. 3sat zeigt die Veranstaltung am 9. März 2013 ab 00.45 Uhr.
Der Preis wird vom Verein Deutscher Hörbuchpreis vergeben. Seine Träger sind der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, die Wochenzeitung DIE ZEIT, das internationale Kölner Literaturfest lit.COLOGNE, der Hessische Rundfunk, der Norddeutsche Rundfunk, Studio Hamburg, der Westdeutsche Rundfunk und die WDR mediagroup.
Zur Preisjury gehören in diesem Jahr der Literaturkritiker Dr. Franz Josef Görtz, Buchhändler Jörg Hopfgarten, die Journalistin Dr. Eva-Maria Lenz, Schauspielerin Sabine Postel, Hörbuchregisseurin Astrid Roth, Lothar Sand vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Feature-Autorin Dr. Ursula Voss, der Journalist René Wagner und die Texterin Dr. Alexa Frank als Gewinnerin eines Juryplatzes, der unter interessierten Hörern verlost wurde.
Westdeutscher Rundfunk - WDR
Appellofplatz 1
50667 Köln
Deutschland
Telefon: +49 (221) 220-0
URL: <http://www.wdr.de>


Pressekontakt

Westdeutscher Rundfunk - WDR

50667 Köln

[Http://wdr.de](http://wdr.de)

Firmenkontakt

Westdeutscher Rundfunk - WDR

50667 Köln

[Http://wdr.de](http://wdr.de)

17 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen und ? per Kabel oder via Satellit ? viele weitere Millionen Hörer und Zuschauer können die fünf Radioprogramme und das umfassende Fernsehangebot des WDR in ganz Deutschland empfangen, über Satellit sogar in Europa. Der WDR ist für alle da, für Mehrheiten ebenso wie für Minderheiten. Das ist sein Programmauftrag als öffentlich-rechtliches Medienunternehmen